



Informationen zur Umsetzung des Kinderschutzes an der GGS Balthasarstraße

„Unsere Schule ist Lern- und Lebensraum für uns alle.

Uns liegen alle Kinder am Herzen und wir leben eine wertschätzende Grundhaltung!“

(unser Leitbild)

Wie unser Leitbild bereits widerspiegelt, liegen uns alle Kinder am Herzen und somit auch ihr Wohlergehen. Dazu gehört auch die Freiheit, im Lebensraum Schule eine Persönlichkeitsvielfalt zu zeigen und zu entwickeln. Um die Freiheit in der Entwicklung zu gewährleisten, bedarf es eines geschützten Rahmens. Damit dieser gegeben ist, setzt sich die GGS Balthasarstraße aktiv mit Kinderschutz sowie Kinderrechten auseinander.

Die Umsetzung des Kinderschutzes erfolgt unter anderem durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, wie Zartbitter e. V., dem Kinderschutzbund und MUT-TUT-GUT! Rheinland. Diese stärken das Wissen der Kinder um ihre Rechte und wie eigene Grenzen gewahrt werden, ohne Gewalt anzuwenden. Das Wissen wird den Kindern durch kindgerechte Theaterstücke oder in Form von Projekten vermittelt. Die Theaterstücke und Projekte finden an unserer Schule in einem regelmäßigen Turnus statt.

Damit der Kindeschutz im Schulalltag gewährleistet wird, gibt es einen Kinderschutzordner, der allen jederzeit zugänglich ist. Dieser enthält alle wichtigen Informationen in Bezug auf Kindeswohlgefährdung. Dazu gehören verbindliche Handlungsleitlinien, eine Übersicht der verschiedenen Beratungsstellen sowie Fortbildungen zum Thema Kinderschutz.

Seit 2022 ist Frau Luz Diaz die Kinderschutzbeauftragte an unserer Schule. Sie sowie Frau Klinge, unsere Schulsozialarbeiterin, kümmern sich um die betroffenen Kinder, die Begleitung der Eltern, die Schulung aller LehrerInnen und pädagogischen MitarbeiterInnen und die Verwaltung des Kinderschutzordners.

In Konferenzen, an pädagogischen Tagen sowie in Form von Unterrichtseinheiten und Projekten im Vor- und Nachmittagsbereich erhalten entsprechende Themen immer wieder Raum und Zeit.

Stand: Januar 2024